

Sondierungsrunde in Hamburg: SPD verhandelt mit Grpnen und CDU!

Sondierungsgespræche in Hamburg: SPD trifft heute auf Grpne und CDU zur Koalitionsbildung nach der Bprgerschaftswahl.

Hamburg, Deutschland -

In Hamburg beginnen heute die Sondierungsgespræche zwischen der SPD und den Grpnen sowie der CDU, 17 Tage nach der Bprgerschaftswahl vom 2. Mærz 2025. Die Gespræche mit den Grpnen finden um 11:30 Uhr statt, wæhrend die Gespræche mit der CDU fpr 15:30 Uhr angesetzt sind. Die SPD, die die Wahl mit 33,5 % der Stimmen gewonnen hat, sieht sich vor die Entscheidung gestellt, ob sie die bestehende rot-grpne Koalition fortsetzen oder eine neue Koalition mit der CDU (Rot-Schwarz) bilden mœchte.

Bundespolitiker haben Vorteile einer Rot-Schwarz-Koalition hervorgehoben, insbesondere in Bezug auf die Zustimmung im Bundesrat und die Migrationspolitik. Bprgermeister Peter Tschentscher von der SPD fordert von den Grpnen eine regelmæåige Zustimmung im Bundesrat, was von diesen jedoch abgelehnt wird. Differenzen treten auch bei Themen wie Parkplætzen und Autobahnbau zutage. Tschentscher bezeichnet die Grpnen als Wunschpartner .

Sondierungen und Unterschiede in den Gespræchen

Es ist unklar, ob die Ergebnisse der Sondierungen noch heute bekannt gegeben werden. Die SPD plant, frþhestens am morgigen Tag im Landesvorstand þber die Koalitionsgespræche zu entscheiden. Die Grþnen erwarten, dass die Gespræche mit der CDU den Druck auf Zugestændnisse erhøht. Die CDU verfolgt das Ziel, mehr Einfluss im Senat zu gewinnen, insbesondere in bestimmten Zustændigkeitsbereichen.

Bei der Bþrgerschaftswahl erhielt die CDU 19,8 % der Stimmen und liegt somit hinter der SPD, aber vor den Grþnen, die 18,5 % erzielten. Rechnerisch sind Koalitionen sowohl mit den Grþnen als auch mit der CDU møglich. Die Grþnen hoffen, dass Gespræche mit der CDU deren Zugestændnisse vorantreiben werden. Insbesondere kønnte die CDU wichtig fþr Ænderungen der Schuldenregeln sein, die eine Zwei-Drittel-Mehrheit erfordern.

Der Wahlsieg der SPD wird von Matthias Miersch, dem Generalsekretær der Partei, als positiv fþr die gesamte Partei angesehen. Tschentscher betont die groæe Zustimmung fþr die Koalition mit den Grþnen, sieht jedoch auch Gespræche mit der CDU vor. CDU-Spitzenkandidat Dennis Thering unterbreitet der SPD das Angebot, eine starke Koalition zu bilden.

Die Wahlbeteiligung lag bei 67,7 %, was einen Anstieg gegenþber der vorherigen Wahl darstellt. Die Linke erzielte ein historisch starkes Ergebnis mit einem zweistelligen Stimmenanteil, wæhrend die AfD hinter den Erwartungen zurþckblieb, obwohl co-Vorsitzender Tino Chrupalla dennoch zufrieden mit dem Ergebnis ist.

Details	
Vorfall	Wahlen

Details	
Ort	Hamburg, Deutschland
Quellen	• www.ndr.de • www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de